

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	----------------------	---------------

Entwicklung eines neuen Lehrgangs “Fachkraft für Erneuerbare Energien”

Viele Unternehmen der Gewerke SHK und Elektro sind noch nicht ausreichend qualifiziert im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das veranlasste die HwK Erfurt mit ihnen kooperativ einen entsprechenden Lehrgang zu entwickeln.

Die Teilnehmer sollen nunmehr mit dem Potential der Erneuerbaren Energien in den wichtigsten Bereichen vertraut gemacht werden. Vorhandene Technologien werden auf ihre gegenwärtige Wirtschaftlichkeit im Kundenumfeld betrachtet. Sie beherrschen die handwerkliche Einbindung, Inbetriebnahme, Fehlersuche und die Wartung auf wesentlichen Feldern der Erneuerbaren Energien sowie notwendige gesetzliche Schutzmaßnahmen. Der Kunde soll fachkompetent über Technik und Wirtschaftlichkeit beraten werden können.

Empfohlen wird der Lehrgang für Handwerksbetriebe, die ein neues Geschäftsfeld auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien planen, besonders mit der Spezialisierung:

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Wärmepumpe.

In der weiteren Entwicklung lässt sich aufbauend auf diesen Lehrgang eine Zertifizierung als „Fachbetrieb für Erneuerbare Energien“ erreichen.

Kooperationspartner:

- Fachhochschule Erfurt
- Solar-Dorf-Kettmannshausen e.V.
- Umweltzentrum des Handwerks Rudolstadt
- u.a. Netzwerkpartner



Abb. 1: Messplatz im Labor

Pilotlehrgang:

Die Lerninhalte sind in ein Grundlagenmodul mit den Grundlagen SHK, Elektro und Erneuerbare Energien (64 h) und in drei Fachmodule zu je 64 Stunden gegliedert. Gegenwärtig können die Fachmodule Solarthermie, Photovoltaik sowie Wärmepumpe absolviert werden. Jedes Fachmodul endet mit einer Prüfung. Für drei erfolgreiche Fachmodulprüfungen wird das Zertifikat „Fachkraft für Erneuerbare Energien“ vergeben.

Jedes Fachmodul wird mit 32 Stunden Theorie und 32 Stunden Praxistraining im Fachzentrum Erneuerbare Energien durchgeführt.

Unter Anwendung von modernen Lehr- und Lernmethoden, unterstützt durch computergestützte Lernsequenzen und durch praxisnahes Trainieren in Modellumgebungen nach Kundenauftrag, werden die Inhalte des Lehrplanes praxisbezogen und nachhaltig vermittelt und die System- und Handlungskompetenz des Teilnehmers gefestigt.

13 Teilnehmer absolvierten den Pilotlehrgang, überwiegend aus Elektro- und SHK-Gewerk, mit dem Ziel eine neue Qualität in der handwerklichen Beratung, Ausführung und Betreuung im Geschäftsfeld der „Erneuerbaren E-

nergien“ erreichen zu wollen.

Folgeseminare:

Der Lehrgang wurde für 2008 mit konkreten Terminen wieder in das Bildungsangebot der HWK Erfurt aufgenommen.

Leistungen der TT-Stelle:

- Bedarfserfassung zu Schwerpunkten der Erneuerbaren Energien in Thüringen
- Informationsrecherchen zum Stand der Technik
- Befragung von Herstellern und Verbänden
- Unterstützung bei der Konzeption
- Vorschlag von Dozenten
- Unterstützung bei der Akquise von Teilnehmern
- Bereitstellung von fachtechnischen Informationen für die Ausbilder im Berufsbildungszentrum
- Netzwerkaktivitäten initiieren und koordinieren
- Technologie-Monitoring Erneuerbare Energien

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Wolfgang Dietrich
Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Erfurt

Wissenswertes in Kürze:

Geförderte Projektlaufzeit:

01.01.2006 – 31.12.2007

Projektkosten:

Personalkosten; Sachkosten, Investitionskosten für Ausstattung

Öffentliche Förderung:

Finanzierung durch das Thüringer Wirtschaftsministerium;
Eigenanteil durch die HWK Erfurt